

VDC Fellbach Newsletter 06_07/2007

Der monatliche Informationsdienst mit Nachrichten und Terminen rund um die Themen Virtuelle Realität, kooperatives Engineering und digitale Produktentwicklung, speziell für Mitgliedsunternehmen, Partner und Förderer des Virtual Dimension Centers (VDC) Fellbach.

===== VDC Spezial =====

Anmeldeschluss Pininfarina-Förderpreis 2007

Der aed lobt in Zusammenarbeit mit Pininfarina Deutschland und mit Unterstützung des VDC Fellbach und der Zeitschrift form einen Nachwuchs-Förderpreis für junge Gestalter aus, der 2006 zum ersten Mal verliehen wurde. Der Pininfarina-Förderpreis ist eine Plattform für besonders begabte Nachwuchskräfte im Bereich der Gestaltung. Der Wettbewerb richtet sich an Studenten und Absolventen bis 28 Jahre deutscher Hochschulen in folgenden Fachrichtungen:

- Building Design (Architektur und Engineering),
- Communication Design (Grafik- und Kommunikationsdesign),
- Industrial Design (Industrie- und Produktdesign) und
- Transportation Design (Automobil und Fahrzeuge)

Die Teilnahme ist kostenlos, Einsendeschluss ist der 25. Juli 2007.

www.pininfarina-foerderpreis.de

CoVES Benutzeranforderungen

Ziel des EU-Projekts „CoVES“ (Collaborative Virtual Engineering for SMEs), das unter Mitwirkung des VDC Fellbachs realisiert wird, ist die Entwicklung einer flexiblen Kollaborationsplattform, die speziell auf die Bedürfnisse von KMU im Unternehmensbereich Forschung und Entwicklung (FuE) zugeschnitten ist. Die Plattform ermöglicht es, Projektpartnern eines Unternehmensnetzwerks jederzeit und von überall auf die für sie relevanten Daten und Anwendungen zuzugreifen. Ein Online-Fragebogen soll jetzt die Anforderungen mobiler Ingenieure, Manager und Techniker an „CoVES“ validieren. Die Befragung dauert nicht länger als 10-15 Minuten. Unter den Teilnehmern werden attraktive Preise verlost.

[www.ve-forum.org/Apps/survey.asp?Q=CoVES User Requirements Survey](http://www.ve-forum.org/Apps/survey.asp?Q=CoVES+User+Requirements+Survey)

Virtual Engineering Vorträge sind online

Ende Mai 2007 fand in Schwäbisch Hall eine Informationsveranstaltung des VDC und einiger seiner Partner zum Thema Virtual Engineering in Maschinenbau und Verfahrenstechnik statt. Die Vorträge der verschiedenen Referenten stehen nun als pdf-Dateien online zum Abruf bereit.

www.vdc-fellbach.de/aktuell/news.asp

===== News =====

vis2go - Virtuelle Realität auf Knopfdruck

Mit "Vis2go" offeriert der Visualisierungs- und VR-Anbieter VISENSO nun eine Kombination aus Hard- und Software, die den kostengünstigen Einstieg in Virtual Reality ermöglichen soll. Dabei handelt es sich um einen PC mit ein oder zwei leistungsfähigen Grafikkarten, zwei Projektoren, ein magnetisches oder inertiales Trackingsystem sowie eine zusammenlegbare Leinwand. Alle Komponenten befinden sich transportabel in einem Koffer für externe Präsentationen. Die Software soll auch fachfremden Benutzern und Gelegenheitsanwender die Verwendung ermöglichen.

www.visenso.de/presse/news/news.html?tx_ttnews%5Btt_news%5D=255&tx_ttnews%5BbackPid%5D=148&cHash=0e43c1fb00

Auf Expansionskurs: Der Softwareanbieter ICIDO schließt erfolgreich Finanzierungsrunde ab

Die virtuelle Produktentwicklung und die damit verbundene Visualisierung von Entscheidungsprozessen wird zukünftig ein Erfolgskriterium global produzierender Unternehmen. Von diesem Trend sind auch die Venture Capital Unternehmen Deutsche Venture Capital und LBBW Venture überzeugt und haben sich an der weiteren Finanzierung des Stuttgarter Anbieter ICIDO beteiligt.

www.vdc-fellbach.de/DATA/Media/2007/PI_ICIDO_Finanzierung_20070621.pdf

CADFEM: Informationstage "FEM für CAD"

Speziell an Einsteiger und Interessierte aus der 3D-CAD-Konstruktion richten sich die Informationstage "FEM für CAD", die das Systemhaus CADFEM im September ausrichtet. Dabei wird Ansys DesignSpace, ein Berechnungswerkzeug für Konstrukteure, anhand von Praxisbeispielen vorgestellt. Zu diesen Beispielen zählen Steifigkeitsbetrachtung an Maschinengestellen, Berechnung von Blechstrukturen, Schwingungsprobleme, Schraub- und Schnappverbindungen, Knicken dünnwandiger Strukturen und schnell rotierende Bauteile. Die Termine sind 11.9. Burgdorf bei Hannover, 13.9. Dortmund, 17.9. Leinfelden-Echterdingen bei Stuttgart, 20.9. Berlin und 8.10. Grafing bei München, jeweils 13 bis ca. 17 Uhr.

[www.cadfem.de/Aktuell.5594.0.html?&tx_ttnews\[tt_news\]=711&cHash=946721a048](http://www.cadfem.de/Aktuell.5594.0.html?&tx_ttnews[tt_news]=711&cHash=946721a048)

"Second Life"-Werbung: Der Millionen-Dollar-Friedhof

Werbeagenturen verplempern in "Second Life" ihre Etats, behauptet eine Studie: Das Spiel bestehe vorwiegend aus Account-Leichen, aktive User seien überdurchschnittlich werberesistent. Tatsächlich trägt die Branche selbst Schuld: Ihre Kampagnen sind altbacken.

www.spiegel.de/netzwelt/web/0,1518,486198,00.html

Simulation zeigt das Ende des World Trade Centers

Neue Computersimulationen stellen den Terroranschlag auf das World Trade Center so detailliert nach wie nie zuvor - bis hin zu einzelnen Flugzeugtrümmern und Glassplittern. Die Ergebnisse sind auch ein Schlag gegen die Verschwörungstheorien über den Einsturz der Zwillingstürme. Der Film beginnt mit einem gewohnten Anblick der Erde in "Google Earth". Nach einem rasanten Sturzflug auf New York wird schnell klar, dass hier nicht die Gegenwart zu sehen ist - sondern exakt jene Sekunde am 11. September 2001, in der sich das erste von Terroristen gekaperte Flugzeug in den Nordturm des World Trade Centers bohrt.

www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/0,1518,488868,00.html

Zitterfreier Mini-Beamer

Wer eine Spielkonsole hat, der braucht üblicherweise auch einen Bildschirm. Die Konsole der Zukunft kann die Spiele jedoch direkt auf die Wand projizieren – mit einem Laserprojektor im Miniaturformat. Sogar mit dem Handy lassen sich Bilder zitterfrei an die Wand werfen.

www.fraunhofer.de/fhg/press/pi/2007/06/Mediendienst62007Thema3.jsp

Mehr Realität in virtuellen Crashtests

Simulationen sind eine günstige, doch nicht immer ganz realistische Alternative zum Crashtest: So nimmt man an, dass sich Schweiß- und Klebeverbindungen bei einem Aufprall niemals lösen. Eine neue Simulation berücksichtigt auch das Versagen dieser Verbindungen.

www.fraunhofer.de/fhg/press/pi/2007/06/Mediendienst62007Thema4.jsp

Zwei neue Forschungsprojekte zu virtuellen 3D-Stadtmodellen

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) hat zwei Forschungsprojekte in Zusammenhang mit dreidimensionalen virtuellen Stadtmodellen gestartet. Unter der Leitung von Prof. Jürgen Döllner erforschen die HPI-Wissenschaftler zum einen, wie synthetische 3D-Stadtansichten erzeugt werden können, die speziell für mobile Geräte mit kleinen Displays geeignet sind. Zusammenarbeitet wird dabei mit Wissenschaftlern der TU München.

<http://idw-online.de/pages/de/news211533>

Virtuelle 3D-Landschaften im Garten des Bundespräsidenten

Auf der Woche der Umwelt (vom 5./6. Juni 2007) in Berlin, im Garten von Schloss Bellevue, stellten das Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) in Müncheberg und die Lenné3D GmbH unter dem Motto "Mehr zeigen als andere sehen" eine innovative Software für Landschaftsplanung und Umweltentlastung vor.

<http://idw-online.de/pages/de/news211808>

CAD.de Mitglied und Konstrukteur Johann Eisl: Aktiv mit 80!

Johann Eisl, Konstrukteur und CAD.de-User, wird im Juni dieses Jahres 80 Jahre alt. Grund genug, den Österreicher aus Bad Ischl nach seinem beruflichen Werdegang und nach seiner Lust an der Konstruktion, auch weit jenseits des Rentenalters zu fragen. Arbeit als Lebenselixier?

http://news.cad.de/index.php?option=com_content&task=view&id=264&Itemid=167

New York in 3D

Auf seiner digitalen Landkarte Virtual Earth hat Microsoft inzwischen auch die Mega-City New York eingezeichnet. Wem momentan die Zeit oder das Geld für einen Trip zum "Big Apple" fehlt, kann jetzt kostenlos durch die dreidimensionale Kopie der Großstadt streifen.

www.manager-magazin.de/it/artikel/0,2828,486633,00.html

Die Herrscher über Bits und Bytes im Maschinenbau

Neuer Master-Studiengang Digital Manufacturing startet zum Wintersemester 2007/2008 an der TU Chemnitz - Studenten profitieren von hervorragender Ausstattung Informations- und Kommunikationstechnologien halten nicht nur in den Alltag Einzug, sondern auch zunehmend in allen Bereichen des Maschinenbaus und der Produktionstechnik. Das stellt vor allem kleine und mittelständige Unternehmen vor neue Herausforderungen.

<http://idw-online.de/pages/de/news212842>

IBM/Dassault: 3DLive für Produktdaten

Mit "3DLive" haben IBM und Dassault ein neues Werkzeug für den Informationsaustausch in 3D und Echtzeit entwickelt. Mit 3DLive lassen sich Produktinformationen in Echtzeit, webbasiert und dreidimensional darstellen, austauschen und verändern. 3DLive ist zunächst für Catia, Enovia und Delmia erhältlich. Dabei handelt es sich um eine eigenständige "Thin-Client"-Anwendung, die über das Internet auf die entsprechend vorbereiteten Informationen zugreift. Damit lassen sich zum Beispiel Teile, Baugruppen, Textinformationen oder digitale Handbücher betrachten und bearbeiten.

www-05.ibm.com/de/pressroom/presseinfos/2007/05/18_2.html

Zeitreise zu den alten Römern

Zehn Jahre arbeiteten Wissenschaftler aus vier Ländern an einem 3D-Modell des alten Roms. Für die Wissenschaft ist es ein Vehikel, die Entstehung der antiken Stadt besser zu verstehen, für die Reisebranche ein Schritt in Richtung Cyber-Tourismus.

www.spiegel.de/netzwelt/tech/0,1518,488187,00.html

Technologieberatung für ein traditionsreiches Handwerk

Auch Handwerke mit jahrhundertealter Tradition wie etwa der Musikinstrumentenbau profitieren immer öfter von Erkenntnissen und Anregungen, die Wissenschaftler mithilfe rechnergestützter Verfahren entwickeln. So kann etwa im Maschinenbau etablierte Photogrammetrie- und Fräsmethode die aufwendige Herstellung handwerklich gefertigter Streichinstrumente in einigen Arbeitsschritten vereinfachen und damit kostengünstiger machen – ein schwerwichtiges Argument in Zeiten zunehmender Konkurrenz.

<http://idw-online.de/pages/de/news213877>

Virtuelle Bilderwelten in der Fahrzeugvisualisierung

Wie haben die das Auto in den Tanzsaal gebracht? Diese Frage werden sich wohl einige Ausstellungsbesucher stellen, die diese Woche in London auch Bilder von Studierenden der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg bewundern können. Des Rätsels Lösung heißt "Rendering" - ein digitales Bildverfahren, das diese virtuellen Bilder möglich macht. Entstanden sind die Werke bei einer Projektwoche der Nürnberger Fachhochschule und des College of Arts and Design in Blackpool. Gemeinsam arbeiteten hier 40 Studierende beider Hochschulen mit Unterstützung der BMW AG und der englischen Firma Saddington & Baynes an dem Thema "Fahrzeugvisualisierung".

<http://idw-online.de/pages/de/news214436>

BMBF unterstützt Fachhochschulen bei Projekten mit KMU

Frühzeitige Hochwasserwarnungen durch ein Sensorsystem, das die Feuchtigkeit im Boden misst. Leuchtende Kleidungsstücke, die auch als Bildschirm dienen. Oder wirksame Lebensmittelkontrollen durch Biosensoren, die Schadstoffe erkennen. Diese Projekte sind Beispiele für Innovationen aus der Zusammenarbeit von Fachhochschulen und kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), die 2007 im Rahmen des Förderprogramms „FHprofUnd“ durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert werden.

www.stuttgart.ihk24.de/produktmarken/innovation/beratung/Ausschreibungen_und_Wettbewerbe/KMU-Projekte.jsp

Supercomputer für den Schreibtisch

Wer die neueste „Grafikkarte“ des Pixelspezialisten Nvidia in seinen Rechner steckt, wird den Monitorausgang vermissen. Das ist kein Versehen, sondern gewollt, denn die fast 1 500 Dollar teure Tesla-C870-Einschubkarte für den PC kann keine hochauflösenden 3D-Bilder auf den Bildschirm zaubern, sondern nur rechnen – das allerdings äußerst schnell. Die Steckkarte macht den Tischrechner zu einem Supercomputer.

[www.handelsblatt.com/news/default.aspx? t=ft& p=204016& b=1286446](http://www.handelsblatt.com/news/default.aspx?t=ft&p=204016&b=1286446)

Mit virtuellen Schiffen auf Erfolgskurs

Als bundesweit führende Forschungsinstitute bei der Entwicklung innovativer Anwendungen von Virtual Reality (VR) im Schiffbau bündeln das ZGDV Rostock und die Technische Universität Hamburg-Harburg ihre Forschungskompetenzen. Im Verbundprojekt "USE-VR" steuern sie mit Industriepartnern den nachhaltigen Wettbewerbserfolg deutscher Werften an und erweitern die Einsatzmöglichkeiten von VR im Schiffbau.

<http://idw-online.de/pages/de/news217369>

Virtual Reality-Lösung verringert Krankenstand

T-Systems wurde auf der 34. Internationalen Motor Show in Barcelona für eine Lösung ausgezeichnet, mit der die spanische VW-Tochter SEAT die Arbeitsplatzumgebung der Mitarbeiter in Entwicklung und Produktion virtuell simuliert. So lassen sich Risiken für die Mitarbeiter frühzeitig erkennen und noch vor tatsächlichem Produktionsbeginn beheben. SEAT will mit der T-Systems Lösung Arbeitsausfälle verringern und die Kosten in der Produktion senken.

www.digital-engineering-magazin.de/nl/10817

Wii fordert viele Opfer

Seit dem Marktstart der neuen Nintendo-Konsole häufen sich die Meldungen auf verschiedenen Websites, dass der Wii-Controller bei heftigen Bewegungen zum aus der Hand fliegen neigt und so – einem Projektil gleich – Fernseher, Einrichtungsgegenstände und Fenster beschädigen kann.

www.computerbase.de/news/consumer_electronics/konsolen/nintendo/2006/november/wii_opfer/

===== Termine =====

15.- 18.07.2007 IPT-EGVE 2007

Bauhaus-Universität Weimar, Germany.

www.uni-weimar.de/medien/vr/ipt-egve/

19.07.2007 VDC Sommerfest

Fellbach, Germany.

www.vdc-fellbach.de/aktuell/veranst.asp

21.07.2007 Tag der offenen Tür HLRS

Nobelstraße, Stuttgart.

www.hlrs.de/news-events/2007/land-der-ideen/tag.html

24.07.2007 Treffpunkt Automotive

FORUM Haus der Architekten, Stuttgart

<http://six6.region-stuttgart.de/>

25.-27.07.2007 APVG 07

Tübingen, Germany.

www.apgv.org/

16.10.2007 TOP Veranstaltung: Virtuelle Technologie und Simulation im Entwicklungsprozess

Weinstadt, Fellbach, Germany.

www.top-online.de/cgi-local/semlang.pl?278&278-1

3.-5.10.2007 INTUITION 2007 Conference & Workshop on Virtual Reality and Virtual Environments

Athens, Greece.

www.intuition-eunetwork.net/

16.-17.10.2007 7.Delmia Europa-Konferenz

Stuttgart, Germany.

www.delmia-uc.com

===== Service / Kontakt =====

Haben Sie Fragen und Anregungen zu unserem Newsletter? Wir freuen uns über Ihr Feedback: info@vdc-fellbach.de

VDC Mitglieder können über den Newsletter ihre Unternehmensnachrichten veröffentlichen. Einfach Mail an achim.czaykowska@vdc-fellbach.de.

Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, bitte Mail an info@vdc-fellbach.de, Betreff: Newsletter abbestellen.

Virtual Dimension Center Fellbach

Kompetenzzentrum Virtuelle Realität und Kooperatives Engineering w.V.

Auberlenstraße 13

70736 Fellbach

Fon: +49 (0) 711 585309-0

Fax: +49 (0) 711 585309-19

www.vdc-fellbach.de

===== Haftungsausschluss =====

Alle Beiträge im Newsletter wurden mit Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Eine Haftung für fehlerhafte oder unrichtige Informationen wird ausgeschlossen. Das VDC Fellbach übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen das VDC, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen.